

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PLAST BETON WHITE - Komponente A

Version: 153a

Überarbeitet am: 15/05/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: PLAST BETON WHITE - Komponente A
1. 1. 1. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Mörtelharz
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.  
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121  
F-67025 STRASBOURG CEDEX  
France  
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00  
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01  
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670  
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333  
CH-Toxzentrum : Tel + 145  
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Nach (CE) 1907/2006 - 1272/2008 und Anhängen über die Einstufung und Verpackung ist das Produkt von der Etikettierung befreit.
2. 2. Kennzeichnungselemente:
2. 2. 1. Symbol / Signalwort: Keine nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - 1272/2008 und Anhängen.
2. 2. 2. Gefahrenkategorien: Keine nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - 1272/2008 und Anhängen.
2. 3. Weitere Information: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Informationen zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung beim Hersteller oder Lieferanten erfragen.
2. 4. Sonstige Gefahren: Keine

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - 1272/2008 - 67/548 und Anhängen.

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 2. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.
4. 1. 3. Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 15 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 30 Minuten) und weiche Kontaktlinsen nicht entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung verursachen.
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
4. 2. 1. Einatmen: Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemstillstand.
4. 2. 2. Hautkontakt: Kann Hautreizungen und / oder Dermatitis verursachen.
4. 2. 3. Augenkontakt: Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PLAST BETON WHITE - Komponente A

Version: 153a

Überarbeitet am: 15/05/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid  
Produkt selbst brennt nicht.
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Produkt selbst brennt nicht.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Besondere Löschhinweise: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
5. 5. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Gefahrenbereich verlassen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).  
Jeglichen Kontakt mit Haut , Augen oder Kleidung vermeiden.  
Für gerte Lüftung sorgen.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Reste mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und an sicheren Platz bringen.  
Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (siehe Abschnitt 13).
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).  
Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.  
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:
7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung sorgen.
7. 2. Lagerung:
7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren.  
Vor Sonne und anderen Wärmequellen schützen.
7. 2. 2. Lagerungsbedingungen: Bei Temperaturen aufbewahren zwischen: 2 - 40 °C
7. 2. 3. Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen
7. 3. Spezifische Endanwendungen: Mörtelharz

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:
8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): Nicht zutreffend.
8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
8. 2. 1. Atemschutz: Wenn die Lüfterneuerung unzureichend ist um die Staub - oder Dampfkonzentration unter dem MAK - Wert zu halten,muß ein Atemgerät getragen werden.
8. 2. 2. Handschutz: Nitrilkautchukhandschuhe  
(BTT > 480 min)
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PLAST BETON WHITE - Komponente A

Version: 153a

Überarbeitet am: 15/05/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

8. 2. 4. Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille.
8. 3. Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen: flüssig
9. 1. 2. Farbe: weiß
9. 1. 3. Geruch: charakteristisch
9. 1. 4. PH-Wert: 8 (+/-0,5)
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: > 100°C (DIN 51 751)
9. 1. 6. Flammpunkt: Nicht zutreffend.
9. 1. 7. Explosionsgrenzen: Nicht zutreffend.
9. 1. 8. Relative Dichte (Wasser = 1): 1,00 (+/- 0,05) (20°C) (DIN 51 757)
9. 1. 9. Viskosität: Unbestimmt.
9. 2. Sonstige Angaben:
9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: teilweise mischbar
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: Unbestimmt.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Keine Daten verfügbar.

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 2. Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Nicht aufheizen um eine thermische Zersetzung zu vermeiden.(> 200 °C)
10. 5. Unverträgliche Materialien: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono- oder Dioxid entstehen.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
11. 2. Akute Toxizität:
11. 2. 1. Einatmen: Nicht zutreffend.
11. 2. 2. Hautkontakt: Nicht zutreffend.
11. 2. 3. Augenkontakt: Reizt die Augen.
11. 2. 4. Verschlucken: ALD/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: Keine Daten verfügbar.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: nein
12. 4. Mobilität im Boden: nein

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PLAST BETON WHITE - Komponente A

Version: 153a

Überarbeitet am: 15/05/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

---

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-  
Beurteilung: Nicht zutreffend.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Keine

### **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.

13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.

### **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

14. 1. Allgemeine Informationen: Ungefährliches Produkt nach Transportregelung.

14. 2. UN-Nummer: Nicht zutreffend.

14. 6. Umweltgefahren: Nicht zutreffend.

14. 7. Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender: Nicht zutreffend.

14. 8. Massengutbeförderung gemäß  
Anhang II des MARPOL-  
Übereinkommens 73/78 und gemäß  
IBC-Code: Nicht zutreffend.

### **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit,  
Gesundheits- und  
Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder  
das Gemisch: Vorschriften CE 1907-2006  
Vorschriften CE 1272-2008  
Vorschriften CE 790-2009  
Vorschriften CE 453-2010

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Daten verfügbar.

### **16. SONSTIGE ANGABEN**

16. 1. 1. Datum der ersten Ausgabe: 15/05/2017

16. 1. 2. Version: 153a

16. 2. Herausgegeben von: SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr